

Skater-Hockey Zeitung der Crash Eagles Kaarst



1. Preis
Ein Wochenende
Lugano / Schweiz
für 2 Personen



- Wo ist der gemütliche Treffpunkt - bei Nada -
- Bei uns können Sie sich 6mal in der Woche von 11.00 - 01.00 Uhr treffen.
- Nur am Montag müssen wir mal ruhen, ist doch verständlich, oder?
- Wir sind bemüht Ihren Geschmack zu treffen, die Auswahl haben Sie zwischen internationalen und gut bürgerlichen Gerichten.
- Auch zum reichhaltigen Frühstück am Wochenende ab 10.00 Uhr trifft man sich bei uns.
- Für kleine und große Geselligkeiten stehen Ihnen Räumlichkeiten zur Verfügung.
- Unser Koch ist gerne bereit - nach Ihren Wünschen - Speisen treffend zuzubereiten.
- Und wenn Sie alle 'Neune' treffen wollen, können Sie dies auf unseren zwei voll-automatischen Kegelbahnen.

NADA und ihre Crew heißen Sie herzlich willkommen!

Kontaktadressen

Jugend/Presse

Helmut Jödicke-Geiger
Marburger Weg 4
4044 Kaarst 1
Tel. 02101/603746

Senioren (ab 18 Jahre)

Thomas Mänl
Industriestr. 90
4044 Kaarst 1
Tel. 02101/67275

Damenabteilung

Edith Hantel
Brücke 5
4040 Neuss 1
Tel. 02101/543844

Vorstand

Dieter Tischer
Mörikestr. 18
4044 Kaarst 1
Tel. 02101/68772

Impressum

Redaktion:

Axel Nies, Rochus Heller

Redaktionsanschrift:

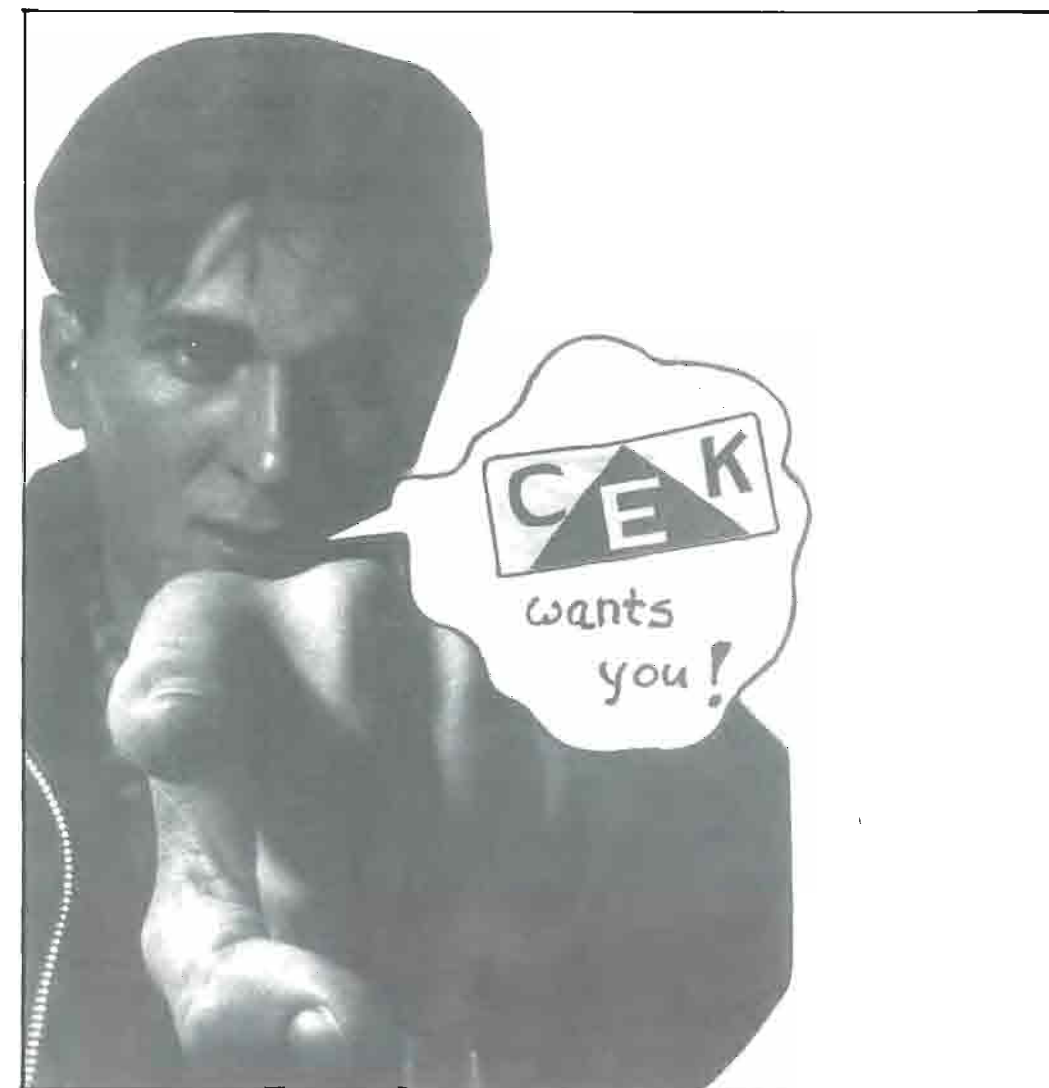
Rochus Heller
Am Winkelterhof 16
4044 Kaarst 1

Fotoreporter:

Dirk Schweitzer

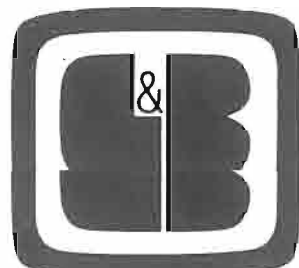
Druckerei:

Berle, Büttgen



I N H A L T

<u>Seite</u>	2	Kontaktadressen / Impressum
	3	Inhalt
	4-5	'Skater-Hockey nie gehört?' / Regeln
	6-9	'Vom Nobody zum Erstligisten' Vereinsgeschichte & Glanzlichter '86
	10-11	Poster zum Aufhängen / Termine 1987
	12-13	Eagle Cup '87 / Große Verlosung
	14	Mannschaft CEK '87
	15	DSB Pokal
	16	Interview mit Trainer Th. Mänl
	17	Zitate aus der Presse
	17	Zitate aus der Presse
	18	Jugend / Damen
	19	Schaukasten / Trainingszeiten / Kommentar des Vorstands



Lüttkopf & Barnstedt Gm
b H

video · fernsehen · hifi · radio · antennenbau

4044 Kaarst 1 Grünstraße 17 Telefon 6 46 91

Interfunk
Ihr preiswerter Spezialist für TV, Video, und HiFi-Technik

Skater-Hockey · nie gehört? ·

Definiert man die Mannschaftssportart Skater-Hockey, so kommt man ohne die Begriffe Eishockey und Rollhockey nicht aus. Sieht man zum ersten Mal diesen Sport, so erinnert die Ausrüstung und der Kampf - Mann gegen Mann - sofort an Eishockey. Die Rollschuhe und der Spielball gehören eigentlich zum Rollhockey. Nun stellt sich die Frage, wo liegt der große Unterschied?

Die Antwort liegt im Ursprung des Skater-Hockey - im Straßen-Hockey. Sehr viele Jugendliche greifen nach Schulschuß zu Rollschuhen und Eishockeyschläger und jagen dann einem Tennisball nach. Die dort entstandenen, einfachen Spielregeln waren die Grundlage zum Regelwerk des Skater-Hockeys.

Diese Regeln machen den Spielablauf für den Zuschauer verständlicher als beim Eishockey und gestalten es spannender als Rollhockey.

Offiziell wird unter der Obhut des Rollsportverbandes in verschiedenen Ligen und auf unzähligen nationalen und internationalen Turnieren gespielt. Mannschaften aus mehreren Europäischen Ländern, in Deutschland allein über 50, kämpfen um Punkte, Pokale und Titel. Zur Zeit vollzieht sich die Gründung der European Skater Hockey Assoziation (ESHA).



SPORT-KÖHLER

— SPORTARTIKEL —

Ihr Partner im Skaterhockey

Ich liefere zuverlässig und schnell
alle Skaterhockeyartikel der Firmen:

— Egen	— Koho	— Daoust	— Vaughn
— Kisapuku	— Canadien	— Fesl	— Jofa
— Kisapuku	— Canadien	— Fesl	— Jofa
— Cooper	— Tibas	— CCM	— Titan
— Tackla	— Bauer		

Generalvertretung für Louisville NRW

Pommernstraße 22 — 4040 Neuss 1 — Telefon 02101 / 5 56 70



Zum Verständnis des Spielablaufes hier nun einige R e g e l n :

- Das Spielfeld reicht von der Größe einer Dreifachturnhalle, bis hin zur Eishockeyspielfläche.
- In einem Spiel können 2 Torhüter und 12 Feldspieler, im fliegenden Wechsel, zum Einsatz gebracht werden.
- Auf dem Spielfeld befinden sich ein Torhüter und 4 Feldspieler.
- Fouls werden mit einer Verwarnung, zwei oder fünf Minutenstrafe oder Spielausschluß (rote Karte) geahndet. Die Disziplinarstrafe (10 Minuten) gilt nur als persönliche Strafe.
- Zeitstrafen werden voll verbüßt. Bei einem Platzverweis kann die Mannschaft nach 10 Minuten wieder komplett weiterspielen.
- Bei allen Fouls wird das Spiel mit einem Freistoß fortgesetzt. Ein Penalty gibt es nur bei klarer Torchancenvereitelung.



- Die Spielzeit beträgt 3 x 20 Min.
- Bei Spielunterbrechung erfolgt kein autom. Zeitstopp. Die beiden Schiedsrichter haben die Möglichkeit "Time-Out" zu geben.
- Der Torraum begrenzt den Aktionsradius des Torhüters.
- Abseits und unerlaubter Weitschuß existieren nicht; als Ausgleich darf ein Tor nicht aus der eigenen Hälfte heraus erzielt werden.

Der Spieler selbst benötigt nur eine minimale

A u s r ü s t u n g :

Helm, Ellenbogen- und Schienbeinschoner (inkl. Knieschoner). Dies kommt besonders den Jugendlichen zugute, denen ein billiger Einstieg in diese Sportart gewährleistet wird. Spieler, die Skater-Hockey professioneller betreiben, ergänzen ihre Ausrüstung nach und nach durch Schlaghose, Schulterschutz, Tiefschutz und Schlägghose, Schulterschutz, Tiefschutz und Handschuhe.



Vom Nobody zum Erstligisten

— oder von 0 auf 200 —

S T R A S S E N M A N N S C H A F T

Es begann im Frühjahr '84. Ein geschenktes Paar Rollschuhe, eines heutigen Mitgliedes, lösten, in dessen Freundeskreis, während der Eishockey-Weltmeisterschaft das Hockey-Fieber aus. Alles, was sich als Spielfläche anbot, wurde genutzt. Nach einigen freundschaftlichen Spielen gegen Mannschaften der näheren Umgebung

stieß man auf die Annonce eines Düsseldorfer Skater-Hockey-Clubs.



G R Ü N D U N G

Aus diesem Kontakt entwickelte sich dann aus der Hobby-Mannschaft der Skater-Hockey-Club "Crash Eagles" - Kaarst 85 e.V.



E N T W I C K L U N G

Nun begann die Arbeit erst richtig. "Klotzen! nicht kleckern" war die Devise. Vereinsgründung und dessen Organisation, Ämter und Spielflächenbeschaffung waren erst einmal Hürden, die genommen werden mußten. Ein festgelegtes Regelwerk und stärker spielende Mannschaften zogen einen Umgewöhnungsprozeß nach sich. Nichts desto trotz, schloß das Jahr '85 mit einem jugendpolit. Seminar und dem vierten Platz in der Verbandsliga erfolgreich und zu friedienstellend ab.

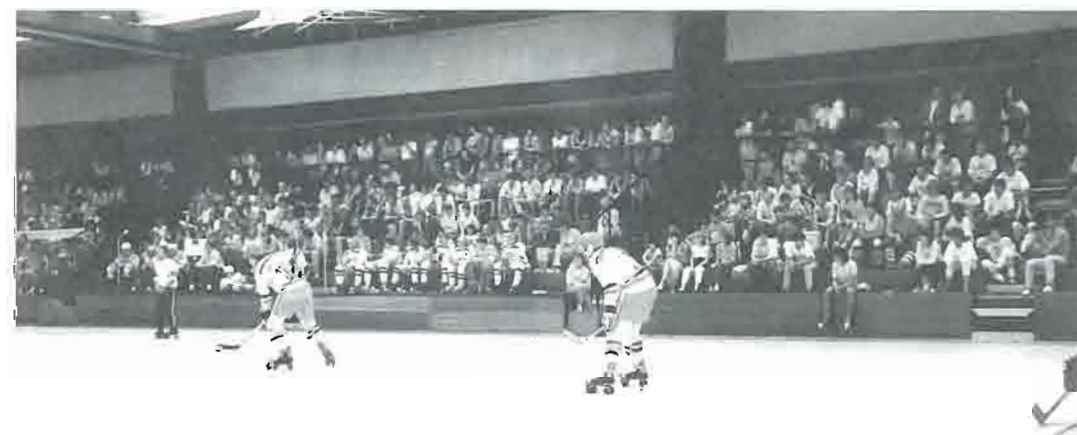
S P O R T L I C H

Es war überraschend, wie stark sich die Mannschaft in der Niederrheinliga behaupten konnte. Von Beginn an zählten die Crash Eagles zu den Favoriten, denn die Spielstärke dieser Mannschaft war den Gegnern aus vorausgegangenen Turnieren bekannt. Am Ende der Saison belegte der CEK den 1. Tabellenplatz und holte somit den Titel "Niederrheinmeister" nach Kaarst. In der nun folgenden Play-Off-Runde erkämpfte sich die Mannschaft den "Verbandsliga Rheinmeister"-Titel. Sechs Turniere wurden erfolgreich bestritten und sorgten für weitere sportliche Höhepunkte.



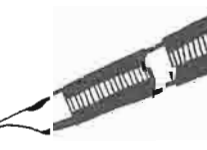
1. E A G L E C U P

Im Juli '86 veranstaltete der CEK das 1. Internationale Skater-Hockey Turnier in Kaarst, den Eagle Cup, unter der Schirmherrschaft unseres Bürgermeisters Heinz Klever. Vor 800 Zuschauern kämpften in der Dreifachturnhalle Kaarst 1 acht Mannschaften um die begehrten Trophäen. Die hohe Zuschauerzahl, die Organisation und die packenden Spiele verhalfen dem Turnier zu seinem Erfolg. Der gute Ablauf des Turniers tröstete die Mannschaft über den 6. Platz hinweg.



Schulartikel
Bürobedarf

A. SCHÜTT
LOTTO · TOTO



Geschenkartikel
Spielwaren

Maubiscenter · 4044 Kaarst 1 · Tel. 02101/64126

ELEKTRO-GAURO
MEISTERBETRIEB



4044 KAARST 1 · AM MAUBISHOF 16 · TEL. 02101/64126



B E S O N D E R E S

Im Rahmen des Bürgerfrühstüppens '86 stellten sich die Eagles erstmals in der Öffentlichkeit vor. Auf dem Sportlerball '86 schlug die Showeinlage des CEK wie eine Bombe ein. Nach der sportlichen Ehrung der 1. Mannschaft zeigten die Spieler ihre akrobatischen Fähigkeiten. Die einstudierten Clownereien lockerten die Atmosphäre im Saal auf. Insgesamt ein erfolgreicher Abend!

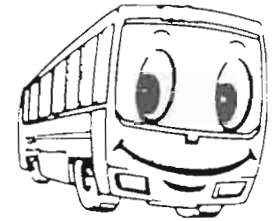


M E I S T E R F E I E R

Vertreter des Rates, der Verwaltung und des Stadtsportverbandes der Stadt Kaarst sowie der Kreissportjugend und der Fachsparte Skater-Hockey trafen sich im Dezember '86 in der Gaststätte Broicherdorf. Zusammen mit Fans und dem vorher besiegten Team aus Bonn feierten sie den Titelgewinn 'Verbandsliga-Rheinmeister' mit der erfolgreichen Mannschaft. Ansprachen der Vertreter der einzelnen Institutionen, des Vorstands und des Trainers bildeten das Rahmenprogramm. Bei einem gemütlichen Glas Bier vermischten sich im Anschluß daran Gäste, Fans und Spieler, um über das Tagesthema zu plaudern.



Die Jugendgruppe bei der Besichtigung der Grenzanlagen mit einem Beamten des BGS.



S E M I N A R E

Die Jugendpflegefahrten und Seminare umfassen ein Aufgabengebiet, dem sich die Crash Eagles besonders zuwenden. Eine arbeitsintensive und verantwortungsvolle Aufgabe, die nur von wenigen Vereinen erfüllt wird. Bisher konnten wir vier dieser Jugendfahrten durchführen. Im Juli '86 zum Beispiel fand unser Vorbereitungs-Seminar zur Grenzlandfahrt statt. Im Haus Bronsfeld/Schleiden konnten wir, bei hervorragender Verpflegung durch Herrn Wiing, über Themen wie 'Entwicklung Ost/West' diskutieren. Natürlich darf auf einer solchen Fahrt auch der Spaß nicht zu kurz kommen. Die Grenzlandfahrt im November '86 war in jeder Beziehung ein Erfolg. Gut vorbereitet besichtigten wir die Grenzanlagen zur DDR. Die tiefen Eindrücke wurden dann in der Herberge in Schlitz in Gesprächsrunden verarbeitet. Diese Jahr sind zwei weitere Seminare geplant.



Sport Aktuell

INH. UWE PASCH
NEUSSE STR. 29 4044 KAARST 1 TEL. 02101/62661

ÜBERSICHT über die sportlichen Aktivitäten und Erfolge '86

- 26.01. Turnier in Münster
- 02.03. Internationales Turnier in Köln
- 01.05. Internationales Turnier in Hennef
- 22.06. Turnier in Reuschenberg -Stadtmeistertitel-
- 05.07. 'Niederrheinmeister'
- 22.06. Turnier in Reuschenberg -Stadtmeistertitel-
- 05.07. 'Niederrheinmeister'
- 13.07. Ausrichter des Internationalen Turniers in Kaarst
- 20.07. Internationales Turnier in Essen
- 28.09. Turnier in Bonn
- 18.10. 'Verbandsliga-Rheinmeister'
- 07.12. Meisterfeier/Aufstieg in die höchste Spielklasse



Skater-Hockey-Club **Crash Eagles Kaarst '85 e.V.**

Verbandsliga-Rheinmeister 1986

Meisterschafts- runden 1987

- AUSWÄRTS -

02.05. Köln-West & Essen
16.05. Köln-Vingst & West
13.06. SC Cologne & Bullskater
27.06. Essen & D'dorf Rams
12.09. Lichtenbroich & Vingst
19.09. Bonn & SC Cologne
26.09. Bullskater & Bonn
17.10. Rams & Lichtenbroich



Trainer:
Thomas
Mänl

Kapitän:
Armin
Lehwalder

Jörg
Budendorf

Alf
Kliesmann

Dirk
Judel

Jörn
Emons

Steffen
Dorn

Vorsitzender:
Dieter
Tischer

Jörg
Heupel

Arno
Richter

Sascha
Geiger

Axel
Nies

Detlev
Brock

Carsten
Langens

Rochus
Heller



in **KAARST 1**

**Dreifachturnhalle
Dreitacturnhalle**

am

Albert-Einstein-Gymnasium

6. Juni 1987 19.30

DSB-Pokal gegen Skaphanders Berlin

20. Juni 1987 15.00

Meisterschaftsrunde gegen 1. SHC Essen & RSC Bonn

12 Juli 1987

9.00 - 19.00

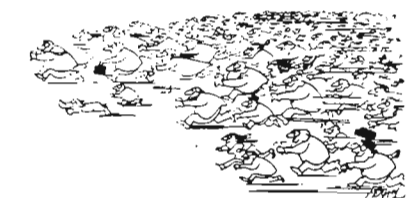
2. Internationales Skater-Hockey-Turnier

3. Okt. 1987 15.00

Meisterschaftsrunde gegen Bullskater D'dorf & SC Cologne

7. Nov. 1987 15.00

Meisterschaftsrunde gegen D'dorf Rams & Lichtenbroich



Für treue Fans hier der
Sammelpunkt bei Auswärts-
Sammelpunkt bei Auswärts-
spielen: 13.00 Uhr
Dreifachturnhalle Kaarst 1
- Parkplatz -

2. internationales Skater-Hockey TURNIER "EAGLE CUP '87"

in **Kaarst 1**

Sonntag

12. Juli 1987
Dreifach-Turnhalle

9.00 - 15.00 Uhr

15.00 - 17.00 Uhr

17.00 - 19.00 Uhr

Vorrundenspiele

Zwischenrunde

Finalspiele

Folgende MANNSCHAFTEN haben sich für den Kampf um die 'EAGLE CUP'-Pokale angesagt:

Spinning Beavers Breda, Tomatoe Killers Rotterdam, Berlin, Essen, Bonn, Düsseldorf Rams und Erftstadt.

Wie im Vorjahr soll dieses Turnier der Höhepunkt des Skater-Hockeys in Kaarst sein.

Sowohl auf dem Internationalen Turnier in Neuss-Reuschenberg, was die Crash Eagles im Rahmen des Spielfestes der Kreissportjugend am 23.05. veranstalten, als auch an diesem Tag, will der junge Verein zeigen, was er auf die Beine stellen kann.

Die eingeladenen Mannschaften versprechen packende Spiele.

Eine gefüllte Tribüne mit begeistertem Publikum, eine Reihe von of-

Eine gefüllte Tribüne mit begeisterndem Publikum, eine Reihe von offiziellen Vertretern des Sports, der Politik und Verwaltung, die

GROSSE VERLOSUNG sowie die ganztägig geöffnete Cafeteria könnten diesen Tag zu einem rundum beachtlichen Sportereignis werden lassen.

Grosse Verlosung

Auf unserem Turnier, **Sonntag 12. Juli 1987**, findet die große Verlosung des Skater-Hockey Clubs Kaarst statt. Während des gesamten Turniers sind die Lose in der Dreifachturnhalle für **50 Pf. pro Los** zu kaufen.

Die Preise werden zwischen den beiden Finalspielen **um ca. 17.45 Uhr** verlost!!!

Nur anwesende Personen, die sich sofort melden und ihr Los vorzeigen, können gewinnen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Verlosungsjury darf nicht teilnehmen.

VIEL GLÜCK!!!



1. Preis Wochenendreise (3 Tage) für 2 Personen nach Lugano (Schweiz). Dort sind die Crash Eagles am 1./2. August auf dem 5 Nationen Turnier gestiftet von **Touristik Reisebüro Marlies Weckauf**
2. Preis Einstündiger Rundflug für 2 Personen mit Privatflugzeug über dem Niederrhein-Gebiet, gestiftet vom **Fan Club der Crash Eagles**
3. Preis Menü für 2 Personen beim italienischen Restaurant **"I due Amici"** (Kaiser-Karl-Straße) nach Absprache mit dem Chef des Hauses
4. Preis Ein Partykorb für Ihre Fête, gestiftet von der **"Cafeteria" an der Dreifachturnhalle, Kaarst 1**
5. Preis "Einiges, was jeder Autofahrer braucht" gestiftet von der **ARAL-Tankstelle Girresser** (an der alten B7)
- 6.-9. Preis Je 4 Tageskarten für das **Sauna-Bad ALGARVE**
- 10.-11. Preis Je ein Profi-Eishockeyschläger gestiftet von **Sport Köhler**
- 12.-14. Preis Je ein interessanter Buchpreis gestiftet von der **Bücherei Mels**, Maubis-Center
- 15.-18. Preis Je ein wertvoller **"Crash Eagles" Schlüsselanhänger**

Mannschaft CEK 1987

Rochus Heller	28.12.64	Programmierer	Torwart	1
Jörg Heupel	28.06.67	Azubi	Torwart	10
Alexander v. Preen	14.05.65	Student	Torwart	20
Jörn Emons	25.04.67	Schüler	Stürmer	2
Dirk Judel	24.05.67	Azubi	Stürmer	12
Thomas Mänl	26.10.61	Student	Stürmer	4
Alf Kliesmann	27.10.67	Azubi	Stürmer	13
Carsten Langens	11.10.68	Schüler	Stürmer	9
Andreas Nickel	14.05.68	Azubi	Stürmer	11
Dieter Tischer	20.04.62	Student	Verteidiger	3
Detlev Brock	25.11.64	Student	Verteidiger	25
Armin Lehwalder	10.06.68	Azubi	Verteidiger	5
Phillip Rathmer	07.11.68	Schüler	Verteidiger	14
Axel Nies	01.12.62	Student	Verteidiger	8
Jörg Budendorf	07.08.66	Müller	Verteidiger	7

Maurice Bacci GmbH & Co. KG
Entrostung, Bauten-, Eisenschutz

4044 Kaarst 2 - Holzbüttgen

Bismarckstraße 42
Telefon 0 21 01 / 6 90 77-79
Postfach 21 69



Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen bevorzugt unsere Inserenten!

DSB - POKAL

Deutscher Skater-Hockey-Pokal

CRASH EAGLES KAARST

gegen

Skaphanders Berlin

am **Sa. 6.6.87** in **KAARST 1**
um **19.30 Uhr** **Dreifachturnhalle**
am **Albert-Einstein-Gymnasium**



Spitzensportler benötigen

- Ausdauer
- Schnelligkeit
- Kraft

dann zeigen Sie **Spitzenleistungen**

WIR BIETEN IHNEN

- Service
- Sachverstand
- Individuelle Betreuung unserer Versicherten

Auch das ist eine Spitzenleistung

AOK-Krankenkasse für den Kreis Neuss
Oberstraße 33 · 4040 Neuss · Telefon (0 21 01) 293-0



Die Krankenkasse
... Die Krankenkasse
für Angestellte, Arbeiter,
Beamte, Selbständige
und deren Berufsnachwuchs

Crash Lights: Welche Problematik besteht für Sie als Trainer einer neueren Mannschaftssportart?

Th.Mänl: Problematisch ist, daß über Skater-Hockey noch keine Fachliteratur existiert. Für mich als Sportstudent ist es jedoch sehr interessant Trainingsprogramme und Taktiken zu entwickeln und so eine neuere Sportart mit aufzubauen.

Crash Lights: Wie sehen Sie die Zukunft des Skater-Hockey?

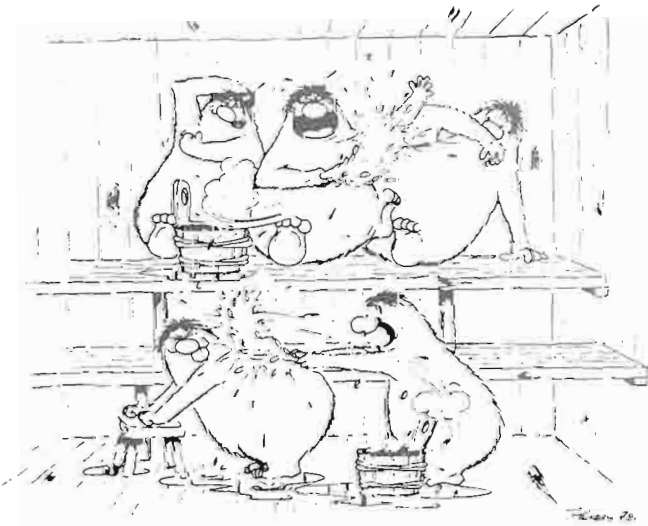
Th.Mänl: Die Zukunft dieses Sports sehe ich sehr positiv. Skater-Hockey, als kampfbetonte Sportart, hat seinen Platz zwischen Eis- und Rollhockey gefunden. Es ist leicht verständlich

ALGARVE BAD

Karl Kehrmann KG



- * Saunen
- * Dampfbad
- * Solarien
- * Schwirnbad
- * Hot-Whirl
- * Massage
- * Restauration
- * TV-Raum
- * High-Ball
- * Liegewiese



An der Gumpgesbrücke 30-34
An der Gumpgesbrücke 30-34
4044 Kaarst (Holzbüttgen)
Telefon (0 21 01) 6 70 65

und spannend für das Publikum. Wegweiser sind eine jährliche Zuwachsrate von ca. 100% und eine Zuschauerzahl von über 150 Personen pro Spiel.

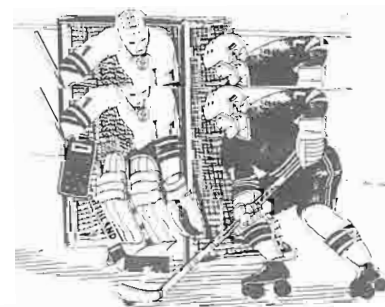
Crash Lights: Wie beurteilen Sie die sportlichen Chancen des 'CEK' in der Saison '87?

Th.Mänl: Unsere 1. Mannschaft spielt in der höchsten Deutschen Spielklasse. Mein Ziel ist es mit diesem Team den Klassenerhalt zu sichern. Sie hat bereits in der Vorbereitung und auf Turnieren gezeigt, daß sie in der Lage ist den 'Großen' ein Bein zu stellen. Leicht wird es für uns bestimmt nicht, aber ich bin davon überzeugt, daß wir es schaffen. Auch im Deutschen Pokal versuchen wir soweit wie möglich zu kommen.

Crash Lights: Bei den Crash Eagles herrscht eine gute Kameradschaft. Wie wichtig ist das für eine Mannschaft?

Th.Mänl: Kameradschaft ist ein sehr wichtiger Bestandteil im Mannschaftssport. Gerade im Skater-Hockey fällt dies besonders ins Gewicht, da die schnelle und harte Spielweise ein gutes Verständnis untereinander voraussetzt. Kameradschaft wird bei uns nicht nur im Training und Spiel gefördert, sondern auch auf Jugendfahrten und Seminaren stehen ebenso andere Themen als Sport auf dem Programm.

Crash Lights: Wir danken für dieses Interview und wünschen Ihnen und der Mannschaft viel Glück.



'Vor fast 800 Zuschauern gab es über den Tag spannende Spiele'
Stadtspiegel 15.07.86

'Gefragt sind Kraft und Teamgeist'
NGZ 24.05.85

'Ovationen für neue Sportart'
WZ 18.07.86

'Heißer Kampf um den Pokal'
Stadtanzeiger 03.07.87

'Zuerst spielten Nachbarn auf Parkplätzen'
Stadt Kurier 27.04.86

'Selbst Bürgermeister Heinz Klever - ich zähle mich zu Ihrer großen Anhängerzahl -'
WZ 10.12.86



'Zufriedene Crash Eagles'
NGZ 06.01.87



'Vertreten sein werden Mannschaften aus dem In- und Ausland, sowie Prominenz aus Sport und Politik'
Kaarst Aktuell 04.07.86

'Schon artistisch waren die Vorführungen der Crash Eagles'
Stadtspiegel 04.12.86



optik+foto
ebeler

Kaarst 1
am Maubiscenter

Kaarst 1
am Maubiscenter
Maubisstraße 44a
Telefon 69163

Kaarst 2-Büttgen
am Rathaus
Rathausplatz 11-13
Telefon 618415

Kaarst 1
am Maubiscenter

Kaarst 1
am Maubiscenter
Maubisstraße 44a
Telefon 69163

Kaarst 2-Büttgen
am Rathaus
Rathausplatz 11-13
Telefon 618415



- Damen - - Jugend -



Ein Sportverein, der sich nicht um seinen Nachwuchs kümmert, ist zum Sterben verurteilt. Aus diesem Grund hat der CEK seine Jugendabteilung gegründet. In Herrn Jödicke-Geiger haben wir einen verantwortungsvollen Leiter der Jugendabteilung gefunden. Er kümmert sich um die Jugendlichen und hat seinen Bereich voll im Griff. Nach einem Elternabend, an dem alles organisatorische geklärt wurde, sprang diese junge Mannschaft in die sportliche Arena. Die Erfolge, die das Team dann vorwies, sind beachtlich. 4. Platz auf einem internationalen Turnier und bereits 4:4 Punkte in der laufenden Meisterschaft. Diese Bilanz wird mit Stolz vom Jugendtrainer Philipp Rathmer aufgezeigt. 'Da sich die Mannschaft noch im Aufbau befindet, ist es gerade jetzt leicht neue Spieler einzubauen': so Philipp Rathmer. Interessenten bitte an den Jugendleiter wenden. Viel Glück beim Kampf um die Punkte!!!

+++ TELEGRAMM +++ TELEGRAMM +++ TELEGRAMM +++ TELEGRAMM +++ TELEGRAMM +++

Mädchen und Damen hergehört stop unsere fleißige Leiterin der Damenabteilung sucht weibliche Wesen, die Spaß am Röllschuhlaufen haben stop Edith Hantel organisiert das ganze prima und hat bereits eine Truppe zusammen stop Interessierte bitte an sie wenden stop Adresse auf Seite 2 stop es geht um Spaß stop gegnerische Damenmannschaften warten auf das Kaarster Team stop

+++ TELEGRAMM +++ TELEGRAMM +++ TELEGRAMM +++ TELEGRAMM +++ TELEGRAMM +++



Familie Johnen · Broicherdorfstr. 57 · 4044 Kaarst 1 · Tel. (0 21 01) 6 58 48

Hannen Alt
Hannen Alt

Gereons
Kölsch
Kölsch



Für Gesellschaften und Familienfeiern jeder Art stehen wir Ihnen zur Verfügung.
Unsere Küche ist geöffnet von 12.00 - 13.45 Uhr, 18.00 - 22.00 Uhr,
freitags Fisch - samstagsmittags Eintopf
Mittwochs Ruhetag

ITALIENISCHES
EISCAFE
Pastorelli

Kaarst
Kaarst
Kaarst
Friedenstraße 3 Tel. 0020

EISZEIT IST
IMMER!



SCHAUKASTEN

Unser Informations-Schaukasten hängt auf der Rathausstrasse/Ecke Matthias-Claudius Strasse in Kaarst 1. Finanziert wird dieser Glaskasten von der Deutschen Vermögensberatung AG. Dort finden Sie stets die aktuellen Termine und neue Photos unserer Spiele.

SCHAUEN SIE MAL REIN !!!



TRAININGSZEITEN

Montag	18.15 - 19.30	Jugend
	19.30 - 21.15	Senioren (ab 18 Jahre)
Freitag	19.30 - 20.30	Senioren
	20.30 - 22.00	Damen
Samstag	12.30 - 14.00	Jugend
	(jeden 2./4./5. im Monat)	

KOMMENTAR

Nach über zweijährigem Vereinsbestehen freuen wir uns über das Erscheinen unserer ersten Skater-Hockey Zeitung in Kaarst. Einen besonderen Dank an dieser Stelle für die Arbeit der Redakteure und die finanzielle Unterstützung der zahlreichen Sponsoren.

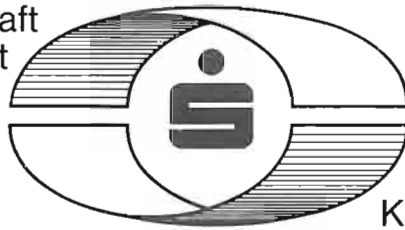
Diese Zeitung zeigt in treffender Weise, daß die 'Crash Eagles' mit Skater-Hockey in Kaarst neue Akzente gesetzt haben.

Dies liegt nicht nur am Engagement aller im Verein, sondern insbesondere auch an der guten Zusammenarbeit mit der Verwaltung und dem Rat der Stadt Kaarst. Dazu beigetragen hat ebenso das sportlich-freundschaftliche Verhältnis zu anderen Vereinen und zu unserem Fachwart im Rollsport-Verband NRW Freddy Schneider.

Auch die außersportlichen Aktivitäten, wie z.B. unsere Jugendpufferfahrten oder Jugendseminare und die sportlichen Erfolge, unterstützt durch ein begeisterndes Kaarster Publikum, eingeschlossen unsere treuesten Fans, lassen uns zuversichtlich in die Zukunft des 'CEK' blicken.

- Der Vorstand -

Partnerschaft
seit
Generationen



90 Jahre
Stadtsparkasse
Kaarst-Büttgen

Das richtige Zusammenspiel

Beim Skater-Hockey geht es oft drunter und drüber. Es wird mit hartem Einsatz gekämpft. Doch das notwendige Zusammenspiel bleibt in jeder Situation gewahrt. Denn nur so kann der Ball im gegnerischen Tor platziert werden.

Ein gutes Zusammenspiel können Sie auch von den Geldberatern bei uns erwarten. Denn sie sind immer anspielbereit. Gleichgültig, ob es um eine Finanzierung oder um Geldanlagen geht, mit uns sind Sie immer erfolgreich.

